



Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 172 vom 28. Juli 2022

1250 Jahrfeier

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für ein seltenes Jubiläum in der Gemeinde und im gesamten Landkreis. Am 8. September 772 wurde ein Ort Zidalpach urkundlich erstmals genannt. Ober- und Unterzeitlbach sind dadurch nicht nur die am frühesten genannten Orte in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus im gesamten Landkreis Dachau. Nur Ampermoching, Oberbachern und Ebertshausen erscheinen etwas früher. Zeitnah zur ersten Nennung wird am Wochenende vom 10. und 11. September im lokalen Rahmen gefeiert. Am Samstag 10. September werden die Jubeltage ab 16 Uhr mit einem Biergartenbetrieb und anschließendem Open-Air mit DJ Fresh in Unterzeitl-

bach eröffnet. Am Sonntag beginnt nach dem Festzug der Vereine um 10 Uhr der Festgottesdienst in Oberzeitlbach, anschließend gibt es beim Fischer einen Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen. Die musikalische Begleitung hat der Musikverein Altomünster übernommen. Zum Fest erscheint eine repräsentative Chronik der Altgemeinde, an der 28 Autoren mitwirkten. Der Festausschuss unter Leitung von 2. Bürgermeister Hubert Güntner gibt sie heraus und koordiniert hat sie Altbürgermeister Konrad Wagner. Die Redaktion und das Lektorat übernahm Wilhelm Liebhart. Das Buch wird an alle Haushalte der Altgemeinde verteilt, kann aber auch im Infobüro erworben werden.

Feierstunde im Rathaus



Monika Knöferl absolvierte den Beschäftigtenlehrgang I (BVS) in München, in den Jahren 2021 - 2022. Die Prüfungszeugnisse wurden ihr Mitte Mai 2022 übermittelt. Als Abschluss erhält Frau Knöferl die Bezeichnung Verwaltungsfachkraft Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsleiter Christian Richter gratulierten Frau Knöferl zur bestandenen Prüfung.

Vision vom Wochenmarkt

Von unterschiedlichen Seiten wurde an die Gemeinde die Idee eines Wochenmarkts herangetragen.

Mit diesem Beitrag sucht die Gemeinde lokale Händler, die sich vorstellen können, an einem Wochenmarkt ihre Waren anzubieten. Die Idee: Am Samstag geht man gerne einkaufen, vor allem Lebensmittel. Eine zentrale Anlaufstelle hierfür könnte ein Wochenmarkt sein. Die Anwohner schlendern von Stand zu Stand und bekommen ihre Lebensmittel frisch aus erster Hand und direkt vom Erzeuger. Was man an den Ständen nicht findet, er-

hält man wenige Meter weiter in den Geschäften. Wer Zeit hat, kehrt zwischendurch zu einem Kaffee oder Eis ein und plaudert mit einem Nachbarn. Der Fokus des Angebots soll auf Lebensmitteln liegen und dabei auf Frische, kurzen Wegen und Ökologie. Daneben sollte auch Platz sein für handgefertigte Artikel des Alltags wie z.B. Holzprodukte, Kosmetika, Reinigungsmittel, etc. Schlagworte, die für den Markt stehen könnten, wären „aus der Region für die Region“, Nähe, Begegnung, Austausch, Gemeinschaft... Um ein Stimmungsbild zu er-

halten, wer gerne bei einem Wochenmarkt als Händler aktiv werden möchte, werden Interessierte gebeten, sich mit dem Informationsbüro der Gemeinde in Verbindung zu setzen unter 08254-999744 oder über Email an info-buero@altomuenster.de. Ansonsten weist die Gemeinde daraufhin, dass über die Webseite der Gemeinde jeder Fierant eine Anmeldung zu den vier jährlichen Jahrmärkten vornehmen kann. Der nächste Jahrmarkt ist der Kirchweihmarkt am 16. Oktober 2022. Parallel zu diesen Märkten findet ein Flohmarkt statt.



ZIDALPACH
772-2022

Ehrung Albert Hörmann

Diese Zahlen muss man sich erst einmal bildlich vor Augen halten, die Albert Hörmann für die Freiwillige Feuerwehr von Randelsried geleistet hat.

Denn jetzt hat er nach 32 Jahren verantwortungsvollem Handeln an der Spitze der Wehr, sein Amt zurückgegeben. Aktiver Feuerwehrler bleibt er aber trotzdem. Für die Randelsrieder Florianjünger war dies ein guter Anlass bei der Jahresversammlung ihm herzlich zu danken. Aber auch Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger sagte ganz offiziell im Namen der Marktgemeinde ein dickes Dankeschön. Albert Hör-

mann stellte sich 13 Jahre lang als stellvertretender Kommandant zur Verfügung, ehe er dann anschließend 18 Jahre lang noch als erster Kommandant das Sagen hatte. In der Zeit kümmerte sich Hörmann mit viel Engagement und Herzblut um alle Themen rund um die Feuerwehr.

Dies griff Bürgermeister Riedlberger besonders auf in dem er betonte, dass es schon etwas sehr Besonderes sei, wenn sich jemand über so einen langen Zeitraum ehrenamtlich einsetzt und dauerhaft die Führungsposition inne hat und damit auch viel

Verantwortung übernimmt. Albert Hörmann war sichtlich überrascht und auch gerührt von dieser Ehrung und bedankte sich nicht nur bei Bürgermeister Riedlberger, sondern auch den Anwesenden und weiteren Feuerwehrkameraden. „Ich habe diesen Job deshalb so lange gemacht, weil immer eine ganze Mannschaft hinter mir stand und an einem Strang gezogen hat“, erklärte er. Jetzt aber sei er auch erfreut, dass die „jüngere Generation“ das Ruder übernommen hat und so auch künftig die Feuerwehr Randelsried ihren Bestand hat.



Albert Hörmann (Mitte) zusammen mit 3. Bürgermeister Josef Riedlberger, sowie dem neuen 2. Kommandanten Stefan Heine und den ehemaligen Vorsitzenden Johann Öttl (beide links) und rechts den ehemaligen 2. Vorsitzenden Richard Hofmann und den neuen 1. Kommandanten Andreas Hibler

Neuer Ortsvorstand

Wenn zu einer Mitgliederversammlung mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten kommen, dann kann man schon zufrieden sein.

So könnte die Beteiligung der BBV Wahl in Wollomoos überschrieben werden. Der seit über 25 Jahren amtierende Ortsobmann Josef Riedlberger rief in seiner Begrüßung einiges aus der vergangenen Periode in Erinnerung und die Anwesenden erfuhren aus dem umfangreichen Wissen, was auf die Landwirtschaft los ist und noch zukommen kann. Dass der bäuerliche Berufsstand eine starke Vertretung braucht, das wurde auch aus dem Bericht des Kreisobmanns Simon Sedlmair, einmal mehr deutlich.

Er gab einen Überblick über die zu erwarteten Reformen, Vorschriften und unkalulierbaren Veränderungen.

Der Kreisobmann übernahm anschließend auch das Amt des Wahlleiters. So stell-

te sich der aus Xyger stammende langjährige Ortsobmann Josef Riedlberger erneut zur Wahl und konnte auch wieder alle Stimmen auf sich vereinen. Sein Stellvertreter wurde Tobias Riedlberger aus Pfaffenhofen und neu als Beisitzer konnte auch Martin Steinhardt aus Wollomoos gewonnen werden, die den Ortsversstand verstärken.

Die Arbeit der Landfrauen auch durch schwierige Zeiten zu tragen, das ist der wiedergewählten Ortsbäuerin Marianne Kerle ein großes Anliegen. Für den Berufsstand entstehen und gleichzeitig die Vernetzung zu den Frauen auf dem Land mitzugestalten, ist ihr Ansporn für eine weiteres gutes Miteinander.

Simon Sedlmair gratulierte dem neuen Team herzlich und wünschte eine gute Zusammenarbeit auf Orts- und Kreisebene und selbstverständlich auch darüber hinaus.



v.l. Ortsbäuerin Marianne Kerle, Tobias Riedlberger, Martin Steinhardt, Ortsobmann Josef Riedlberger

Sitzungstermine

Bauausschuss:

Dienstag, 02.08.2022

Dienstag, 13.09.2022

Marktgemeinderat:

Dienstag, 20.09.2022

Aus dem Rathaus

Sterbefälle:

Triebenbacher Johann,
Palme Josef,
Thurner Therese,
Moosreiner Hilda,
Ulrich Margot,
Wachinger Martin,
Wintermayr Anton,
Wacht Pius,
Fehrman Richard,
Hochmuth Johann,
Oswald Michael,
Scholz Günter,

Zimmerle

Anna, Fischer
Franziska, Pechler
Jutta, Eichner Jakob

Eheschließungen:

Schneider, geb. Gehrke
Lars und Schneider Jenny,
beide wohnhaft in Kiemerts-
hofen
Ebert Sebastian und Ebert,
geb. Richter Julia, beide
wohnhaft in Altomünster

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325 Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78, gültig seit 01.01.2022 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde **Altomünster** erscheint das nächste Mal am

29. September 2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 15. September 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131 / 563-25

Fax 08131 / 563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Neuer Pfarrgemeinderat nimmt Arbeit auf

Einen guten Monat nach der Wahl kamen am 27. April die zehn gewählten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats zu ihrer ersten Sitzung zusammen.

Als erste Amtshandlung nahmen sie von der satzungsgemäßen Möglichkeit Gebrauch und beriefen fünf weitere Mitglieder in das Gremium hinzu. Zum neuen Pfarrgemeinderat gehören somit bis zum Jahr 2026 (in alphabetischer Reihenfolge): Norbert Bäuml, Beate Biergießner, Manfred Eichner, An-

drea Felber, Susanne Gail, Birgitta Graf, Veronika Jung, Martina Kraus, Johanna Loderer, Angela Loibl, Michaela Naujok, Doris Perl, Johannes Richter, Stefan Senft und Theresia Stegmeir. Bereits eine Woche zuvor hatte Pfarrer Pater Norbert Rasim im Rahmen einer kleinen Feier allen ausscheidenden Mitgliedern des bisherigen Pfarrgemeinderats: Janina Borgdorf, Karl-Heinz Fischhaber, Jutta Fuhrmann, Andreas Gryska, Johanna Heinik, sowie Richard Ostermeir sehr herzlich für

ihre engagierte und zum Teil jahrzehntelange Arbeit gedankt. In Anerkennung ihrer Leistung überreichte er ihnen Dankurkunden der Diözese.

Zur Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats wurde wieder einstimmig Birgitta Graf gewählt. Für die vor ihnen liegende Arbeit wünschte Pater Norbert dem neuen Pfarrgemeinderat alles Gute. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden bereits erste Schwerpunkte der zukünftigen Tätigkeit besprochen. Im Mittel-

punkt stand dabei, dass die Pfarrgemeinde im nächsten Jahr gleich zwei große Jubiläen feiern kann. Zum einen ist dies der 650. Todestag der Heiligen Birgitta und zum anderen jährt sich der 250. Weihetag der Pfarrkirche Alto. Hierzu wird der Pfarrgemeinderat durch das Jahr verschiedene Aktionen organisieren. Höhepunkte werden die Festgottesdienste am 23. Juli 2023 (Hl. Birgitta) und am 3. September 2023 (Weihetag) sein.

Das zentrale Dauerthema wird auch die nächsten Jahre die Nutzungsmöglichkeit eines Teils vom Kloster für die Pfarrei sein. Hier wird der Pfarrgemeinderat weiterhin im engen Kontakt mit dem Ordinariat bleiben. Sobald offene Fragen zum Brandschutz geklärt sind, erwartet

der Pfarrgemeinderat bereits in diesem Jahr die Freigabe der Räumlichkeiten im ehemaligen Gästetrakt des Klosters. Auch der Pfarrergarten soll weiter hergerichtet werden und noch öfter genutzt werden, neben kirchlichen Anlässen auch fürs gesellige Zusammenkommen.

Als neue Aufgabe möchte der Pfarrgemeinderat die Nutzung moderner Medien anpacken, darunter den Aufbau eines Newsletters, mit dem Pfarrangehörige zum Beispiel bei Änderungen zum Pfarrbrief oder bei aktuellen Ereignissen schnell informiert werden können. Die konstituierende Sitzung hat gezeigt: es gibt viele Aufgaben und der neue Pfarrgemeinderat ist motiviert, diese auch anzugehen.



Beate Biergießner, Manfred Eichner, Stefan Senft, Birgitta Graf, Pater Norbert, Hanni Loderer, Norbert Bäuml, Resi Stegmeir, Angela Loibl, Doris Perl, Veronika Jung, Martina Kraus, Susanne Gail.

Nicht auf dem Foto sind: Andrea Felber, Michaela Naujok und Johannes Richter.

Erstkommunion in Pipinsried



Die Erstkommunion durch Pfarrer Michael Heinrich erhielten Fabian Schneider, Valentina Asam, Pfarrer Michale Heinrich, Ida Spengler u. Luca Fleiner..

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de

E-Mail: info@topis-farben.de

Telefon 08254/99 47 63



Continental Premium BU

Berufsunfähigkeits-Vorsorge

- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- Attraktive Premium Pakete
- Premium Service

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filsler
Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
daniel.filsler@continentale.de



Ehrungen am Ehrenamtsabend

„Es gibt Dinge, die man nicht mit Geld kaufen kann“, behauptete Bürgermeister Michael Reiter am Ehrenabend für all die Ehrenamtlichen der Gemeinde, die ins Evangelische Gemeindezentrum eingeladen waren.

Deshalb könne selbst dieser Abend nicht all das aufwiegen, was die Frauen und Männer selbstlos leisten. „Doch heute rollen wir den roten Teppich ihnen zu Ehren aus“. Der Gemeindechef hob in seiner kurzen Ansprache auch hervor, dass sich meistens die Menschen am meisten engagieren, die selbst auch nicht viel Zeit haben. Aber dies seien auch Leute, die nicht erwarten, dass für sie alles geregelt wird, sondern die einfach herzlich zupacken.

„Ihnen gehört heute all unsere Wertschätzung, der Dank und unsere Anerkennung im Namen der gesamten Gemeinde“. Außerdem sprach der Bürgermeister die Hoffnung aus, dass ihr Tun auch viele Nachahmer findet und zugleich Ansporn ist, sich auch weiterhin für die Mitmenschen einzubringen. „Es ist ein Netzwerk des Gu-



v.l. Doris Perl, Bürgermeister Michael Reiter und Klaus Thalhofer

ten auf das man nicht verzichten kann“. Für zwei kleine Mädchen in diesem Getriebe, wollte Bürgermeister Reiter aber ganz besonders den Teppich ausrollen. Denn er zeichnete unter viel Applaus der Anwesenden Doris Perl und Klaus Thalhofer für ihr überdurchschnittliches Wirken mit der Silbernen Ehrennadel des Marktes Altomünster aus. Außerdem bekamen sie auch ein kleines Geschenk. „Ich helfe, wo ich nur

kann“ gab Doris Perl zu, die sich sehr über diese Auszeichnung freute. Seit Jahrzehnten ist sie im Pfarrgemeinderat aktiv und auch fast genauso lange beim Kulturförderkreis, wo sie immer die Theaterfahrten organisiert hat. Sie war nicht nur eine sehr treffsichere Schützin und mehrfache Königin beim Schützenverein Freischütz, sondern sie zieht wohl einmal auch deutliche Spuren im Seniorenclub, bei dem sie von An-

fang an mitwirkt und nun schon seit vielen Jahren auch die Leiterin ist. Sie war rührig im Kirchenchor und beim Altochor und hat zuletzt auch viel im Museum mitgeholfen und Dienst gemacht. Fast genauso lang war die Laudation für Klaus Thalhofer, einem Feuerwehrmann mit Leib und Seele und das schon seit 1984. „Er hat alle Lehrgänge und Prüfungen bei der Feuerwehr mitgemacht und sich seit 30 Jahren nun speziell als

Gerätewart und Maschinist einen Namen im ganzen Landkreis gemacht. „In der Marktgemeinde ist er der Botschafter für die acht Feuerwehren“, erklärte Bürgermeister Michael Reiter „und insgesamt ist er ein geschätzter Berater der Feuerwehren auch im Landkreis“. Hier macht er auch Ausbildungen und Prüfer für die Maschinisten und unterstützt, wo er nur kann. Er hatte auch das Kontingent zusammengestellt für den Hochwassereinsatz im Ahrtal. Im Rahmen der Kreisversammlung konnte er vor kurzem auch mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrwesens ausgezeichnet werden, was für ihn selbst eine große Überraschung war. Nun kam zu seiner Freude auch noch die Silberne Ehrennadel des Marktes Altomünster dazu und dies mit einem großen Dankeschön und viel Applaus.

Bevor der Abend zum geselligen Teil überging und Oliver Denk, noch ein bisschen mit seiner Zia Musik machte, durften sich die beiden Geehrten auch noch ins Ehrenbuch der Gemeinde eintragen.

Edelweiß hat neue Könige

Der Schützenverein Edelweiß Altomünster hat neue Schützenkönige proklamiert. Die Teilnehmer hatten außergewöhnlich gute Erfolge erzielt, wie die Sportleiter berichteten und auch die Teilnahme am Königsschießen war recht gut. Bekannt gegeben wurden auch die Jahresmeister. So erreichte Luca Reiter bei der Jugend mit 882 Ringen den ersten Platz vor Thomas Richter mit 866 Ringen. Im Auflageschießen schaffte Hans Lugmair mit 1072,3 Ringen das beste Ergebnis vor Resi Reiter mit 1039,9 Ringen. In Luftgewehr holte sich Manfred Gschwendtner mit 962 Ringen den Meistertitel vor Markus Luz mit 951 Ringen. Mit einem traumhaften 1,1 Teiler erschoss sich Johann Reiter erneut die Schützenkönigswürde und verteidigte nicht nur seinen Titel, sondern mit dem gleichguten Schuss auch sein Vorjahresergebnis. Übrigens wurde er nun bereits zum elften Mal der Schützenkönig des Vereins, was ihm einen donnernden Applaus einbrachte. Seine Frau Resi



v.l. Jugendsportleiter Manfred Gschwendtner, Johann Reiter, Thomas Richter und Sportleiter Markus Luz

verteidigte ebenso erfolgreich ihren Vizetitel mit einem ebenfalls hervorragenden 3,3 Teiler. Bei der Jugend schaute es nicht anders aus. Mit einem großartigen 16,2 Teiler wurde Thomas Richter ebenfalls erneut der Jungschützenkönig, gefolgt von Luca Reiter mit einem 55,3 Teiler. Auch Ehrungen konnten vorgenommen werden. So erhielten Markus Luz und Kilian Dick die silberne Ehrennadel des Präsidenten für ihr aktives Sportschießen seit 20 Jahren. Für die langjährige Mitgliedschaft beim Schützenverein gab es das Ehren-

zeichnen des BSSB und DSB für Bernhard Schmidl, Stefan Metzger und Richard Ostermeir jun. für ihre „Silberhochzeit“ mit Edelweiß und für Kilian Dick, der schon seit 40 Jahren die Treue hält. Das Gauehrenzeichen für besondere Verdienste ging an Jakob Gschwendtner, Tobias Heller, Benjamin Späth, Christopher Bals und Michael Amann. Die beiden Sportleiter Markus Luz und Manfred Gschwendtner gratulierten den neuen (alten) Schützenkönigen recht herzlich und überreichten ihnen neben der Schützenkette auch eine Trophäe

Fronleichnam



Endlich konnte wieder eine Fronleichnamprozession im gewohnten Rahmen in Altomünster gehalten werden. Viele Männer und Frauen, Jugendliche und Kinder und vor allem die Kommunionkinder nahmen daran teil. Mitgetragen wurden auch die vielen Figuren, Zunftstangen, die Fahnen der Vereine, die Fähnchen der Kinder und natürlich auch der Himmel, unter dem Pater Norbert Rasim mit der Monstranz von Altar zu Altar schritt.

Der Untermarkt war heuer

dran mit der Prozession und auch die Häuser auf dem Weg waren entsprechend geschmückt mit den roten Tüchern oder den Birgittenfahnen.

Die Bläser vom Musikverein stimmten nicht nur Märsche an, sondern auch die vielen Lieder, die von den Gläubigen kräftig mitgesungen wurden. Den Abschluss bildete das feierliche Te Deum am Marktplatz, bevor das Allerheiligste durch das Spalier der Fahnen wieder in die Kirche getragen wurde.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Sebastian Höß wurde 85 Jahre alt

Das wurde ein Festtag ganz nach dem Geschmack von Sebastian Höß, der jetzt seinen 85. Geburtstag begehen konnte.

Zusammen mit allen Pipinsrieder Vereinen: den Schützen der Pipinsgilde, den Veteranen, der Feuerwehr und natürlich den FCPlern feierte er seinen Geburtstag, zu dem auch die Pfarrgemeinde schon am Vormittag herzlich gratuliert hatte. Bürgermeister Michael Reiter hatte es sich auch nicht nehmen lassen, persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln. So ein rühriges Geburtstagskind verdiente es aber auch, dass ihn alle Hochleben ließen. Überall war er dabei, packte mit an, wo es nötig war und zögerte nie, wenn er gebraucht wurde. So war es auch kein Wunder, dass er als „Hausmaurer“ beim Sportverein immer zur Stelle war und natürlich auch zu den Gründungsmitgliedern zählte. Im beruflichen Leben aber hatte Sebastian Höß einen großen Sprung gemacht, vom leidenschaftlichen gelernten Bäcker bis hin zum festen Schlosser, Elektriker



und Inspekteur bei der MAN, wo er sich in 36 Berufsjahren einen guten Namen machte. Zuhause war der Jubilar eigentlich in Ottelsburg, bevor er seine Anni kennengelernt und geheiratet hat und sie dann gemeinsam in Pipinsried ihr Häuschen gebaut haben. Seit 60 Jahren ist es ihnen schon vergönnt, alles miteinander zu tragen, auch den Verlust ihres einzigen Sohnes vor acht Jahren. Aber Sebastian Höß hat auch noch

ein sehr schönes Hobby, nämlich seinen Garten in dem es nur so grünt und blüht. Wenn er es ruhiger will, dann widmet er sich seinen Briefmarken. An diesem Abend wurde ihm aber sicherlich nicht langweilig und es durfte wieder einmal so herzlich gelacht werden und Anekdoten erinnerten an die vielen Kleinigkeiten, die im Dorf und in der Familie passieren und noch lange in Erinnerung bleiben.

Ende der guten alten Zeit

„Die Postkartenausstellung im Museum Altomünster fand reges Interesse“, berichtet Klaus Peter Zeyer, Schriftführer des Museumsvereins und Mitkurator der Ausstellung. „Wir konnten jeden Sonntag Führungen durch die Ausstellung anbieten“, so Zeyer weiter. Nun ist die Ausstellung zu Ende. Danach kehrt erst einmal etwas Ruhe im Museum ein, die Sommerpause steht vor der Tür. „Aber“, so Susanne Allers, Schatzmeisterin des Museums- und Heimatvereins, „wir haben noch etwas Besonderes für Kunstinteressierte“. So findet in Altomünster erstmalig vom 8. August bis zum 13. August ein Arbeitssymposium mit 4 international bekannten Künst-

lern statt und die dazugehörige Ausstellung kann im Museum ab 14. August an den drei aufeinanderfolgenden Sonntagen besucht werden. „Die Künstler freuen sich über interessierte Besucher an ihrer Arbeit und laden zusätzlich ein, sie vor allem am Freitagnachmittag, dem 13. August, an den Orten ihres Wirkens zu besuchen“, sagt Allers, Symposiumsbeauftragte der Marktgemeinde Altomünster. Die Künstler sind Ingrid Floss, Friedemann Grieshaber, Clemens Heintz und Bernd Schwarting. Wo sich die Künstler in der Woche gerade aufhalten, kann dann direkt im Info-Büro der Marktgemeinde erfragt werden. In den Sommerferien hat das Museum immer sonn-

tags geöffnet und beteiligt sich am Kinderferienprogramm des Landkreises. Hier geht es wieder darum, ein Rätsel zu lösen und attraktive Preise zu gewinnen. Nach den Sommerferien geht es gleich weiter im Museum mit der Ausstellung von Nando Kallweit, Bildhauer aus Rostock, und Christiane Herold, Malerin aus Landsberg, zum Thema „Amazonen“. Die Vernissage findet am Samstag, 24. September statt. „Die Ausstellung wird ein Zusammenspiel von Bild und Skulptur mit einem etwas anderen Bezug zum Kloster Altomünster“, verspricht Kuratorin Susanne Allers. Informationen zur aktuellen Ausstellung sind unter www.museum-altomuenster.de zu finden.

Aus dem Rathaus - EUTB Sprechstunde

Ab August 2022 findet jeden 3. Mittwoch ein kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten und deren Angehörigen statt. Folgende Termine sind geplant: 17.8.22, 21.9.22, 19.10.22, 16.11.22, 21.12.22 Melden Sie sich bitte bei der Verwaltung an, Ansprechpartner Fr. Fischer, 08254-999743 oder fischer@altomuenster.de
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 29. September 2022.



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER,
TÜREN & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Ihr Renovierungsspezialist

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren



Bei uns gibt es alles zum Schulanfang

- viele Sonderangebote
- Schreibwaren-Messeneuheiten
- Füllerberatung
- die neusten Satch und Coocazoo-Rucksäcke
- viele Arbeitshefte lagernd

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08



Erstes Künstlersymposium

Zwischen Montag, 8. August bis Samstag, 13. August findet das erste Künstlersymposium in Altomünster statt. „Das werden spannende Tage“, verspricht Susanne Allers, Symposiumsbeauftragte der Marktgemeinde Altomünster.

Der Markt ist Veranstalter des Symposiums. Die Durchführung ist ein absolutes Novum für die Marktgemeinde. „Der Ort mit seinem geschichtsträchtigen Kloster lädt zur Inspiration der Künstler ein“, erklärt die Sparkassenangestellte. Auf die Idee zu diesem Arbeitssymposium ist die Marketingfachfrau gemeinsam mit dem Künstler Bernd Schwarting gekommen, der bereits mehrfach in der Marktgemeinde Station gemacht hat, um hier zu arbeiten. Es fand auch schon eine Einzelausstellung mit dem international bekannten Künstler im Klostermuseum statt. Schwarting konnte für das Symposium weitere drei viel beachtete und international bekannte Künstlerinnen und Künstler gewinnen, die sich von Altomünster inspirieren lassen wollen. Das Thema des Arbeitssymposiums lautet „Wirklichkeit“. Die Zielsetzung des Arbeitssymposiums



Bernd Schwarting

ist gegenseitiger künstlerischer Austausch durch Gespräch, Vortrag und Anschauung. Durch das jahrhunderteüberdauernde Klosterleben des Birgittenordens und seiner wechselvollen Geschichte mit den Bewohnern des Marktfleckens, das bis heute sichtbar ist für den interessierten Besucher, ist es auch für die Kunst und die Kunstschaffenden ein inspirierender und interessanter Ort. „Dank vieler Unterstützer können wir nun ein schönes Programm auf die Beine stellen“, so Allers. Die vier Künstler, Ingrid Floss, Malerin, Friedemann Grieshaber, Bildhauer, Clemens Heintl, ebenfalls

Bildhauer, und Bernd Schwarting, Maler, werden an täglich unterschiedlichen Orten arbeiten. „Am Freitag, 12. August von 15 bis 19 Uhr stehen die Künstler für Fragen und Diskussionen an ihrem Arbeitsort zur Verfügung“, erklärt Allers. „An den anderen Tagen kann man den Künstlern in der gesamten Marktgemeinde begegnen und sehen, wie sie arbeiten. Es wird allerdings um Rücksichtnahme gebeten, da die Künstler sich vornehmlich ihren Arbeiten widmen sollen. Die Künstler freuen sich daher besonders über Besuche von Interessierten am Freitagnachmittag“, ergänzt die Symposiumsbeauftragte. Da die Künstler sich eventuell jeden Tag andere Orte der Inspiration aussuchen, um konzentriert arbeiten zu können, wird erst kurzfristig feststehen, wo sich die Künstler aufhalten. Am Samstag, 13. August, um 16 Uhr, findet die Vernissage zu der Ausstellung der Künstler im Klostermuseum in Altomünster statt. Hier werden neue Kunstwerke der Künstler ausgestellt sowie ein Teil der Arbeiten „Work in Progress“, die die Künstler in der Arbeitswoche bereits getätigt

haben. „Wir wollen dann nächstes Jahr im Klostermuseum eine Ausstellung dieser Künstler durchführen, in der sie die vollendeten Arbeiten zeigen, die sie nun in dieser Woche anfangen werden“, freut sich Allers. „Es ist eine Ehre für unseren schönen Markt, dass Arbeiten, die in Altomünster entstehen, von international bekannten Künstlern gefertigt, so einen Bezug zu Altomünster und eine Identifikation mit Altomünster erhalten. Der Weg zu einem Künstlerort wird für Altomünster dadurch gebahnt“, meint die Symposiumsbeauftragte. Selbst die Politik hat großes Interesse an diesem Symposium. Bürgermeister Michael Reiter



Friedemann Grieshaber

freut sich auf die Bundestagsabgeordnete Beate Walter-Rosenheimer, den ehemaligen Bayrischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibling, jetzt Landrat in Deggendorf, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath und Benno Zierer sowie Landrat Stefan Löwl in der Marktgemeinde. Eine Dokumentation über die Künstler rundet das Symposium ab. Die Dokumentation kann in dieser Arbeitswoche und auch später im Museum Altomünster erworben werden. Es werden öffentliche Veranstaltungen stattfinden.

Susanne Allers



Clemens Heintl

Programm und Künstlerporträts

Programm:

Mittwoch, 10. August um 20 Uhr, im Gewölbe der Sparkasse Altomünster: Professor Wilhelm Liebhart, Vorsitzender des Museums- und Heimatvereins Altomünster, hält einen Vortrag vor einem zum Thema „Wirklichkeit - ein philosophisch-historischer Ansatz“. Jeder Interessierte ist hierzu eingeladen.

Freitag, 12. August von 15 bis 19 Uhr, Arbeitsorte bitte kurzfristig im Info-Büro der Marktgemeinde, Tel.: 08254 999744, erfragen: Die Künstler stehen für ausgiebige Gespräche am Ort ihres Schaffens zur Verfügung.

Samstag, 13. August, 16 Uhr, Museum Altomünster: „Kleine“ Vernissage der Ausstellung fertiger und angefangener Arbeiten der Künstler. Die Ausstellung kann dann im Museum zu den Öffnungszeiten am Sonntag, 14. August, Sonntag 21. August und Sonntag, 28. August, jeweils von 13 bis 17 Uhr besucht werden.

Für die Jugend: Mittwoch, 10. August, ab 9 Uhr, beim „Fenibaur“ in Deutenhofen 5, Altomünster: Die Volkshochschule Altomünster (VHS) organisiert begleitend zum Arbeitssymposium einen Tag für Kinder und Jugendliche.

Hier kann die Jugend unter Anleitung von dem dort ansässigen Künstler Bernd Willer eigene Kunstwerke schaffen. Anmeldung erfolgt über die VHS.

Die Künstler:

Ingrid Floss Die in München lebende und international bekannte Malerin hat ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München als Meisterschülerin abgeschlossen. Sie errang mehrere Stipendien und Preise, u. a. den Bayerischen Kulturförderpreis 2006. Viele große und namhafte Ausstellungen führte Sie über Deutschland hinaus nach China, in die Niederlande und in die Schweiz. Ihre Werke sind vor allem in Privatsammlungen, aber auch im öffentlichen Raum u. a. in Museen in China, in den Bayerischen Staatssammlungen München, der Allianz Kunstsammlung und in Dachau, Zweckverband der Dachauer Galerien und Museen zu finden. Ihr zentrales Thema ist die Farbe an sich. Zitat von der Künstlerin: „Farben sind lecker!“

Friedemann Grieshaber Der Bildhauer arbeitet mit Beton. Er absolvierte sein Studium der Bildhauerei in Stuttgart

und Berlin, u. a. bei Lothar Fischer. Die Universität der Künste in Berlin schloss er als Meisterschüler ab. Grieshaber erhielt mehrere Stipendien und Preise. Derzeit lehrt er an der Kunsthochschule

Berlin-Weissensee Bildhauerei. Über die großen Galerien Deutschlands hinaus konnte Grieshaber Ausstellungen in Frankreich und der Schweiz realisieren. Seine Werke finden sich in großen Sammlungen, z. B. Lothar-Fischer-Museum, Deutscher Bundestag Berlin, Land Baden-Württemberg, Bundesministerium für Bildung und Forschung Berlin, Museum für Bildende Kunst Dresden.

Clemens Heintl Heintl ist Holzbildhauer. An der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg studierte der Künstler Bildhauerei und schloss das Studium als Meisterschüler ab. Wichtige Preise und Stipendien schlossen sich dem Studium an.

Er konnte über Deutschland hinaus Ausstellungen in den Niederlanden, Belgien und Türkei ausrichten. In bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen sind seine Werke zu finden. Er arbeitet freischaffend als Bildhauer in Schwabach.

Bernd Schwarting Der Berliner Maler

Bernd Schwarting gilt spätestens seit den großen musealen Einzelausstellungen in der Kunsthalle Emden, dem Osnabrücker Kunstmuseum, dem Museum für Moderne Kunst Passau, dem Bielefelder Kunstmuseum sowie der traditionsreichen Kunsthalle in Marburg als Geheimtipp unter den Malern der jüngeren Generation. Stationen seiner internationalen Ausbildung waren die Karl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, die Universität Trier, die Akademie der Bildenden Künste Lissabon und der Hochschule für Bildende Künste Dresden sowie schließlich die Universität der Künste in Berlin, an der er bei Prof. Walter Stöhrer nach dem Hauptstudium der Malerei und Graphik schließlich als Meisterschüler debütierte und sein Assistent wurde.

Swarting erhielt zahlreiche Kunstpreise und Stipendien im In- und Ausland. Bereits heute ist er in bedeutenden Privatsammlungen, Museen und Galerien in Europa, den USA und Asien vertreten. Stationen seiner Ausstellungen waren u.a. Lissabon, Athen, Florenz, Berlin, Chicago, Seoul, Kopenhagen, Shanghai, Istanbul, Madrid, London, Utrecht, Budapest, Barcelona, Wien u. a.

Kinder verabschieden Monika Renner

„Bleib fröhlich und froh, wir mögen dich so...“ kam es aus den vielen Kinderstimmen vom Kindergarten „Kleine Strolche“, der jetzt in seiner Gesamtheit mit allen Kollegen und Eltern Abschied von der langjährigen Leiterin Monika Renner nahm. Nach 42 Jahren wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und ihr viel Freude mit ihren Katzen und ihrem großen Garten gewünscht. Mit einem „Glückspilztanz“ verabschiedeten sich ihre Kinder der Gruppe „Spatz“ und übergaben ihrer Erzieherin zum Andenken ein schönes Fotoalbum über die Kindergartenzeit. „Jeder Anfang hat auch mal ein Ende“, behauptete Bürgermeister Michael Reiter und dankte der scheidenden Monika Renner für ihren über vier Jahrzehnte andauernden Einsatz zum Wohle der Kinder. Sicherlich habe sich in der Zwischenzeit vieles verändert seit sie damals noch von Bürgermeister Anton Hofberger erst als Erzieherin und dann ab 1984 zur Leiterin eingestellt wurde. Doch geblieben sei in all den Jahren ihr vorbildlicher Kontakt zu den Mitarbeiterinnen,



den Praktikanten und Eltern und nicht zuletzt der gute Draht zu den Kindern, die inzwischen schon in der zweiten Generation zu ihr gekommen sind. Der Bürgermeister bedankte sich aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und wünschte ihr mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkörbchen einen schönen neuen Lebensabschnitt. Als Sprecherin der Kollegen bemerkte Anni Holzmüller, dass ihr die Zeit mit Monika

Renner, die sie schon seit 1985 mit ihr im Kindergarten teilt, „wie ein Wimpernschlag“ vorkommt. Sie lobte das gute Miteinander, das immer unter ihnen allen geherrscht habe und zu dem die künftige Ruheständlerin viel dazu beigetragen hatte und dankte von ganzem Herzen dafür. Mit ein paar lustigen Nachwächterzweigen für ihren Garten und einem Überraschungsgutschein unterstrich sie diesen Dank, während die Kinder lautstark

„Ich schenke dir ein Lied von mir“ anstimmten. „Kleine Zöglinge“ - ähnlich wie die Kindergartenkinder - für eine Blumenwiese - hatte neben einem sehr schön gestalteten Gartenbrett Elternbeiratsvorsitzende Cornelia Neidhart überreicht. Sie sagte im Namen der Elternschaft herzlichen Dank für all die Liebe, Geduld, aber auch notwendige Strenge mit der Monika Renner die Kinder durch die Kindergartenzeit begleitet hat. Soviel Ehre und Aufhe-

bens um sie hat die scheidende Leiterin dann doch sehr berührt. Sie versprach den Kindern, dass sie sich immer ein Video von ihnen anschauen wird, wenn sie mal traurig ist, um wieder fröhlich lachen zu können. Am liebsten wollte sie alle umarmen und rief ihnen gerührt zu: „Ich liebe euch!“ Mit einem Kindergartenfest, einer Schnitzeljagd und dem Besuch einer Zauberin, klang der schöne Abschiedstag bei herrlichem Sonnenschein aus.

Diamantene Hochzeit

Sie waren unendlich dankbar, dass sie gemeinsam sechzig Ehejahre verbringen durften, behaupteten jedenfalls Renate und Schorsch Jakszentis aus der Talangerstraße, als ihnen Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich zu ihrer Diamantenen Hochzeit gratulierte. „



Ich war 17, als wir uns kennenlernten und heirateten“, verriet Ehefrau Renate lachend. Für ihren Mann Hans Georg, genannt Schorsch war auch klar, dass, wenn er sich eine Frau anlacht, dass es dann eine fürs Leben sein soll. So hatte er es auch gehalten und sie schließlich kurzerhand mit dem Motorrad abgeholt. In Cuxhafen hatten beide gelebt und gearbeitet und Schorsch Jakszentis war als Fischhändler ein sehr geachteter Unternehmer und dies mit Leib und Seele. Seine Frau half im Betrieb mit und sorgte aber auch für die Familie und die zwei Söhne. Als dann der Ruhestand kam, machten beide erst einmal eine längere Reise nach Mexiko, wo 2014 sogar Schorsch seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Reisen überhaupt

wurde zu einem großen Hobby, vor allem auch von Ehefrau Renate, die sich gerne alle Länder der Welt anschaut. Jetzt allerdings ist es für ihren Mann nicht mehr so gut, so dass auch sie lieber „Kopfreisen“ macht, wie sie lachend erzählt. Seit 12 Jahren wohnen die beiden schon in Altomünster und sie fühlen sich sehr wohl und von den Nachbarn gut angenommen. Eigentlich nur auf Zuspruch ihres Sohnes Peter und seiner Familie, der schon lange in Kleinberghofen wohnt, sind

sie nach Altomünster gekommen, weil eigentlich von ihren Familien in Cuxhafen niemand mehr war. Sie haben es keinen Tag bereut und Schorsch Jakszentis ist glücklich, wenn er in seinem kleinen Garten sitzen kann, denn der ist sein ein und alles. Freuen tun sich die rüstigen Diamantenen Hochzeiter auch jedesmal, wenn die zwei Enkel hereinschneien und Leben ins Haus bringen und der Sohn und die Schwiegertochter auf einen Ratsch vorbeikommen.

KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

SUZUKI-Vertragshändler

Auto
Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengem
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

Regional
produzierte
Gartenmöbel

Möbelverkauf in der Schreinerei
Mo bis Do 8 – 11.30 u. 13 – 16 Uhr
Freitag 8 – 11.30 Uhr
Kaiserstraße 7, 85244 Schönbrunn

Hier kommen Sie direkt zu unserm Produktflyer!

Weitere Infos:
Tel. 08139 800 - 5013
www.franziskuswerk.de

Franziskuswerk
Schönbrunn

Thalhauser stehen zu ihrem Bürgerverein

Die Thalhauser stehen hinter ihrem Bürgerverein. Das wurde wieder sehr deutlich in ihrer gut besuchten Jahresversammlung im Bürgerhaus. 133 Mitglieder zählt der Verein aktuell und Vorstand Florian Graf freute sich besonders, dass er auch eine Reihe von Neuen an diesem Abend begrüßen konnte. „Schee, dass do seid“, rief er in die Runde und freute sich mit den Bürgern über die gemütliche Runde. Der Rückblick als solches konnte sehr knapp gehalten werden angesichts der Beschränkungen im Rahmen der Pandemie. Dafür hatte Markus Hagl in seiner Vorschau viele erfreuliche Infos zu vermelden. So lud er zunächst ein zum 50 jährigen Bestehen der Wasserversorgung „Weilachgruppe“, doch am „Tag der offe-

nen Tür“ am 19. Juni einen Blick hinter die Kulissen des Hauses zu werfen. Außerdem fand er es eine tolle Sache, dass Altomünster vom 26. Juni bis 16. Juli ein „Stadtradeln“ anbieten kann, wozu es weitere Infos unter „stadtradeln@altomuenster.de“ oder unter Tel. 08254/9997 554 zu erfahren gibt. Er gab auch bekannt, dass am 16. September in der Altomünsterer Turnhalle wieder eine Blutspendeaktion durchgeführt wird von der rege Gebrauch gemacht werden sollte. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2023 meinte Hagl recht trocken: „Ich hab den Ofen schon mal für unsere Thalhauser Speluके gebucht“, denn die Thalhauser wollen unbedingt wieder beim historischen Marktfest am 7./8. Oktober 23 in Altomünster



v.l. Vorstand Florian Graf, Peter Held (80 Jahre), Martin Ankner (60), Leonhard Huber (60) und 2. Vorstand Markus Hagl

mitmachen. „Mia san scho eigarbat“ bemerkte Hilde Huber lachend dazu und der Rest der Anwesenden gab ihr Recht und will auch mitmachen. Informiert wurde noch darüber, dass der Mühlberg schon um einiges abgeholzt werden musste, um wieder in seine alte Form zurückzukehren und die Arbeiten seien noch nicht ganz erledigt. Mo-

mentan gibt es auch einen guten Kontakt ins Landratsamt wegen dem möglichen Radlweg in Richtung Schiltberg, der eigentlich schon zwanzig Jahre lang geplant, aber noch nie verwirklicht worden ist. Auch der Kassenbericht von Michael Köhler konnte kurz gehalten werden. Lediglich zwei außergewöhnliche Posten konnte er

nennen, zum einen die Spende ans BRK-Altomünster und die Anschaffung von vier Ersatzbäumen, anstelle des zu groß gewordenen Baumes am Bürgerhaus. Zum Schluss konnte Vorstand Florian Graf noch eine Reihe von Jubilaren ehren und ihnen ein kleines Präsent überreichen, die im Berichtsjahr einen runden Geburtstag feiern konnten.

info@sjmbau.de



SJM
BAU
Plixenried 5
85250 Altomünster
GmbH & Co. KG

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 0 82 54 | 85 75
85250 Altomünster www.gailer.de



Gemütlichkeit zog Bilanz

„Das „Gespenst Corona“ schien für uns in China weit weg zu sein und ohne Berührungspunkte bis Altomünster“, hatte Schützenmeister Joachim Stehr in seinem „Zwei-Jahresrückblick“ festgestellt.

Man habe nie erwartet, dass dies auch hier ein Vereinsleben gleich null, Ausgangsbeschränkungen und viele andere Belastungen nach sich ziehen würde. Umso glücklicher sei man jetzt, dass wieder ein Schießbetrieb stattfinden konnte und jetzt auch Versammlungen möglich sind. Er dankte auch den 91 Mitgliedern für ihre Treue, trotz der schwierigen Zeit. Allerdings musste Gemütlichkeit auch einige Mitglieder zu Grabe tragen, wie den Ehrenvorstand Johann Neumair, Xaver Lesti, Maria Buxeder, Jakob Maier und Ernst Ziegenaus, denen an diesem Abend gedacht wurde. Hoffnungsvoll schaute Schützenmeister Stehr auch in die Zukunft. So sollen nach der Sommerpause die sportlichen Aktivitäten aufgenommen werden und es wird auch ein Königsschießen, die Vereinsmeisterschaft und andere Wettbewerbe geben, soweit sie hoffentlich ausgetragen werden können. „Sehr schön wäre es auch, wenn



v.l. Michael Ott, Gabriele Jung, Norbert Rogge, Konrad Schury und Schützenmeister Joachim Stehr

wir wieder unsere Adventshütte beim „Advent am Markt“ aufstellen dürfen“, wünschte sich der Vorsitzende, um damit wieder der Bevölkerung ein Stück Vorweihnachtszeit zu ermöglichen. Joachim Stehr bedankte sich auch bei seiner Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und hofft, dass sie auch künftig wieder gut zusammenarbeiten können. Nun durfte der Schützenmeister noch nachträglich den „runden“ Geburtstagskindern gratulieren: Maria Maier, Norbert Rogge und Konrad Schury, bevor er langjährige Ehrungen vornahm. So sind seit 25 Jahren Marianne Tauchmann, Lieselotte

Kranzberger, Mathias Kranzberger, Michael Blaszak und Walter Meyer treue Mitglieder bei der Gemütlichkeit. Auf 40 Jahren brachten es sogar Gabriele Jung, Roland Idecke, Christian Steiner und Joachim Stehr. Seit 60 Jahren ist Hedwig Wallner dabei, sowie Michael Ott und gar auf 70 Jahre brachte es der langjährige Herbergsvater Willi Schmid. Zum Schluss wurden noch die sportlichen Leistungen herausgestellt bei denen Krassimir Iwanov den 1. Platz im RWK Sportpistole und Bernhard Gail den 3. Platz in dieser Disziplin erreichte. Krassimir Iwanov schaffte auch in der Einzelwertung Luftpistole den 2. Platz.

Theatergruppe hat neu gewählt

Neben den Berichten der Verantwortlichen von der Theatergruppe Altomünster, hatten die 30 Anwesenden auch die Aufgabe eine neue Vorstandschaft zu wählen oder zu bestätigen. Wolfgang Henkel und Claudia Koppold führten die Wahlen durch, die keinerlei Probleme bereiteten. So wurde erneut Alto Oswald zum ersten Vorsitzenden gewählt und ebenso Christoph Neugschwendtner zu seinem Stellvertreter. Als Kassier bestätigt wurde Thomas Bliem und er bekam Angela Handl als Helferin zur Seite. Neu ins Amt kam Constance Indich als Schriftführerin, da Manuela Schmaus nach 24 Jahren abdankte. Ihr wurde als Dankeschön ein schöner Blumenstock unter großem Applaus der Mitglieder von Christoph Neugschwendtner überreicht. Stellvertretende Schriftführerin wurde Claudia Koppold, die damit Wally Schneider ablöste. Als Kassenprüfer

wurden schließlich noch Kerstin Heye und Veronika Holzmüller gewählt. Künstlerischer Leiter blieb auch ohne Neuwahl Wolfgang Henkel. Dass die Kultur unter Corona sehr gelitten hat, davon konnte auch die Theatergruppe viel erzählen. Zweimal mussten sie kurz vor der Theaterpremiere ihr Theater absagen. Manuela Schmaus konnte die Zahlen der Mitglieder nennen, die derzeit bei 137 liegt und dazu noch rund 30 Kinder und Jugendliche kommen. Gut genutzt werde auch der Kapplerbräusaal, bemerkte Marcus Gottfried in seiner Rückschau und auch heuer habe man schon eine Reihe von Buchungen. Unklar sei noch die Pachtsituation für den Saal, denn derzeit wisse der Verein noch nicht, ob die Familie Wiedemann die Pachtzeit über 2026 hinaus verlängert. „Wir haben 2018 und 19 gespielt und dann nicht mehr“, berichtete Jugendleiter Mat-



Die neue Vorstandschaft v.l. Angela Handl, Alto Oswald, Thomas Bliem, Claudia Koppold, Christoph Neugschwendtner, Constance Indich und Wolfgang Henkel

thias Spengler. Doch jetzt würde bei den Kindern und Jugendlichen gerade wieder abgefragt, wer Lust zum Theater hätte. Nach den Sommerferien möchte man wieder zu proben beginnen, damit noch im Herbst ein Stück gespielt werden kann. Nicht nennenswert Außergewöhn-

liches hatte auch Kassier Thomas Bliem in seinen Büchern vermerkt und er wurde von den Kassenprüfern Sonja und Veronika Holzmüller auch

entlastet. Mit Spannung wurde auch das geplante Programm für die Zukunft von Wolfgang Henkel erwartet. So wird es im Herbst wieder ein Theaterstück geben. Außerdem steht turnusgemäß im nächsten Jahr wieder ein Freilichttheater zur Debatte. Passend wäre zum Birgittenjubiläum das Birgittenspiel „Prophetin am Scheideweg“, das Claudius Wiedemann für die Altomünsterer geschrieben hatte und das 2003 uraufgeführt wurde. Einen Vorschlag hatte auch noch Angela Handl auf Lager, die im Landratsamt für Familienberatung und Inklusion tätig ist. Sie fragte bei ihren Theaterkollegen nach, ob Interesse daran wäre, mal einen Einakter mit und für Menschen zu spielen, die nichts sehen oder hören können.

Frauenbund unterwegs



Endlich hatte es geklappt, dass der Kath. Frauenbund von Altomünster besuchte die Firma Zenker Backformen in Aichach besuchen konnte. Wegen der Pandemie, war das Vorhaben mehrere Male verschoben worden. Für die Teilnehmerinnen war es jetzt ein eindrucksvoller Rundgang durch den Betrieb, denn es konnte in der Fertigungskette die Entstehung der verschiedenen Backformen verfolgt werden. Natürlich wurde die auch hinterher die Einladung in den Werksverkauf gerne angenommen.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

MANFRED SCHALL BAU GMBH
Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

RS ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES APOTHEKE

Feuerwehr Zeitlbach schaut gut in die Zukunft

Die Feuerwehr Oberzeitlbach ist ein gut aufgestelltes Team von Männern, aber auch einigen Frauen und konnte trotz Corona jetzt auch sieben Jungfeuerwehler dazugewinnen, die voll in der Ausbildung stehen. Die Vorstandschaft und Kommandanten verstehen sich gut, so dass nur die Zukunft ihrer Vereinsstätte der einzige Sorgenpunkt bleibt. Da der Pachtvertrag im jetzigen alten Wirtshaus abläuft, der Neubau eines Gemeinschaftshauses für alle Zeitlbacher Vereine wegen der neuen Auflagen wieder in weitere Ferne gerückt ist, kann also die Zukunft des Feuerwehrdomizils noch nicht vorhergesagt werden. Eines aber scheint dennoch sehr wichtig für die Zeitlbacher Wehr, nämlich dass die Gemeinde voll hinter ihrer kleinen Dorffirewehr steht. Denn so wie sich zweiter Bürgermeister Hubert Güntner in der gut besuchten Jahresversammlung im Gast-

haus am Zeitlbach in Unterzeitlbach ausdrückte: „Das Ehrenamt ist sehr wichtig und wir brauchen Leute für die Feuerwehr und vor allem welche, die vor Ort sind und sich bereit erklären, rund um die Uhr einsatzbereit zu sein!“ Darum wird auch vom Gemeinderat aus geschaut, dass jede Feuerwehr gut ausgerüstet ist. Deshalb werden auch alle Wehren die neue Schutzkleidung erhalten mit einem Kostenpunkt von insgesamt 240000 Euro, die natürlich auf mehrere Jahre verteilt werden müssen. Auch Vorstand Thomas Buchberger war froh, dass er so gute Kollegen hinter sich hat und dankte vor allem Michael Gail, der schon seit 25 Jahren auf eine geordnete Kasse schaut. Für Kommandant Florian Lindmeyr war es erfreulich, dass jetzt die Übungen wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden können. Als sehr lehrreich bezeichnete er die Unfall-



Die Vorstandschaft der Zeitlbacher Feuerwehr zusammen mit KBI Thomas Burgmair (hinten Mitte)

Übung mit der Altomünsterer Feuerwehr, bei der sie auch die Rettungsgeräte ausprobieren durften. Genauso wichtig fand er die Übung mit dem BRK. Außerdem freuen sich die Mitglieder auf die weitere Gemeinschaftsübung mit Altomünster, wo es um den Einsatz der Dreh-

leiter geht. Die sechs Einsätze seit dem Herbst besprach zweiter Kommandant Stefan Greppmair, die allesamt im technischen Hilfebereich waren. Greppmair dankte allen Teilnehmern der Einsätze und der Übungen und freute sich gleichzeitig, dass auch die Jugend wieder so stark

nachkommt. Jugendwart Robert Trinkl berichtete, dass der Nachwuchs bereits eingekleidet wurde und sie in Altomünster auch das Feuerwehrhaus besichtigen durften. Gerne würde er auch noch weitere Jugendliche bei der Feuerwehr willkommen heißen. Vorstand Thomas Buchberger gab noch einen Ausblick auf die kommenden Termine. So wird am 10./11. September das 1200 jährige Bestehen von Oberzeitlbach gefeiert mit einem Almfest am Samstag und einem Festtag im Hof der Familie Fischer. Außerdem ist wieder ein Grillfest geplant. Das letzte Wort wurde auch diesmal wieder an Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair übergeben. Am 18. Mai werde ein neuer Kreisbrandrat gewählt, erinnerte er und teilte auch mit, dass es heuer keinen Feuerwehrtag geben wird. Zentral aber werde am 25. September eine Jugendleistungsprüfung

Wechsel bei der Feuerwehr Randelsried

Zu ihrer Jahresversammlung nach drei langen Coronajahren, trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr Randelsried im Schützenheim, um Bilanz zu ziehen, aber auch, um eine neue Vorstandschaft zu wählen.

Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger leitete dabei die Wahlen, die einen Wechsel an der Vorstandsspitze beiführten. Es wollten nämlich der langjährige Vorstand Hans Öttl und sein Stellvertreter Richard Hofmann ihre Ämter nach vielen Jahren an die „jüngere Generation“ weitergeben, wie sie sich ausdrückten, was auch dank der guten Vorarbeit reibungslos gelang. So schlüpfte nun Sebastian Huber an die Spitze des Vereins als erster Vorsitzender und Andreas Stichlmair wurde als neuer zweiter Vorsitzender gewählt. Neu ins Amt kam auch Josef Stichlmair, als erster Kassier, nachdem Johannes Stegmair jetzt lieber an die zweite Stelle wollte. Als Schriftführer bestätigt wurde Willi Peter. Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger bedankte sich bei den beiden scheidenden Vorständen Hans Öttl und Richard Hofmann für ihr langjähriges Engagement und wünschte den beiden Neuen ebenso viel Er-



die neue Vorstandschaft v.l. 3. Bürgermeister Josef Riedlberger, Fahnenträger Johann Kienast, Fahnenbegleiter Michael Rainer, 1. Kassier Josef Stichlmair, 2. Kassier Johannes Stegmair, Schriftführer Willi Peter, 2. Vorsitzender Andreas Stichlmair, 1. Vorsitzender Sebastian Huber. Auf dem Bild fehlt Fahnenbegleiter Markus Sperk

folg und Freude an der Arbeit der Feuerwehr. Den Floriansjüngern aber dankte Riedlberger im Namen der Gemeinde für ihr ehrenamtliche Tätigkeit. Es sei enorm wichtig, dass sich immer wieder junge Freiwillige finden, die bereit sind, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Mit ihrem Einsatz, könnte auch so eine kleine Feuerwehr, wie Randelsried, Leib und Leben, sowie Hab und Gut der Bürger schützen oder retten.

Dass dies der Rieder Feuerwehr auch in Vergangenheit gut gelang, das bestätigte Kommandant Andreas Hibler in seinem Jahresbericht. Zwar wurde die örtliche Feuerwehr im letzten Jahr zu keinem Einsatz gerufen, doch deshalb waren sie auch nicht untätig. Sie beteiligten sich am Arbeitseinsatz der Flutopfer im Ahrtal und unterstützten das Dachauer Landkreis-kontingent dort bei den Aufräumarbeiten vor Ort. Auch Schulungen und Lehrgänge

konnte teilweise durchgeführt werden, wie die Truppmann- Ausbildung oder die Maschinisten- Lehrgänge. Heuer soll wieder eine Leistungsprüfung „Wasser“ stattfinden, wozu die Übungen bereits im Juli beginnen. Auch die übrigen turnusgemäßen Übungen werden wieder durchgeführt.

Und auch ein kleines gesellschaftliches Treffen für die aktiven Mitglieder ist im Sommer mit einem Grillfest am Feuerwehrhaus geplant.

Gaudneks 91. Geburtstag

Er lässt nicht locker, der Altomünsterer Pop-Art- Künstler Prof. Walter Gaudnek, der am Freitag, 1. Juli seinen 91. Geburtstag begehen kann. Herzliche Glückwünsche aus Altomünster gehen über den Äther, denn Gaudnek lebt und wirkt ja schon seit vielen Jahren die meiste Zeit in Florida. Doch er freut sich jetzt schon, wenn er wieder einmal nach Altomünster in sein Atelier und Gaudnek-Museum kommen kann, der liebgewordenen zweiten Heimat, nach der Vertreibung seiner Familie aus dem Studentenland.



FLORIDA NEWS GAUDNEK and the c
NEW PAINTINGS inspired by Hemingway
BIRTHDAY STUDIO VERNISSAGE July 1st - 2nd
EINLADUNG INFO gaudnek@hotmail.com

Beim Förderverein läuft es rund

Zur Jahresversammlung trafen sich die Mitglieder des Förderverein des BRK Altomünster beim Kapplerbräu, um kurz und bündig ihre Jahresbilanz zu ziehen.

Im vergangenen Jahr bereits wurde Beisitzerin Hermine Eichner als zweite Vorsitzende nachgewählt, anstelle des verstorbenen Wolfgang Grimm, der das Amt inne hatte. Vorsitzender Josef Wiedmann zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung des Vereins, der die örtliche Bereitschaftsgruppe durch Spenden und Beiträge unterstützt und fördert.

Darunter fällt auch das neue HVO- Auto, das zwar auch dem Kreis zur Verfügung steht, aber im Besitz der Altomünsterer bleibt. Überhaupt ist jede noch so kleine

Spende gerne erwünscht und wird der Ortsgruppe zur Verfügung gestellt.

Nach langem Ringen wurde im letzten Jahr eine Gastro- Spülmaschine angeschafft, um vor allem der Feldküche, die oft noch stundenlange Nacharbeit bei Veranstaltungen und Einsätzen doch enorm zu erleichtern. Sie ist auch für große Töpfe geeignet, die dabei regelmäßig anfallen. Wie Schriftführer Stephan Boosz dazu betonte, bleibt auch hier die Eigentümerschaft bei Altomünsterer Förderverein. Allerdings können die Vereine die Spülmaschine auch ausleihen, denn sie ist auch transportfähig. Freilich war die Anschaffung mit 13000 Euro nicht ganz billig, trotz des großartigen Entgegen-

kommens des Händlers, aber man wollte auch ein „gscheids und strapazierfähiges“ Gerät, das einiges aushält und eine lange Lebenszeit hat. Der Betrag konnte noch aus dem Bestand finanziert werden, wie Kassierin Gabi Wackerl in ihrem Bericht mitteilte, die aus großen und kleinen Summen von Institutionen und Privatleuten eingegangen waren. Heuer ist die Anschaffung eines Akku- Blinkscheinwerfers für die „Helfer vor Ort“ (HVO) geplant, der die Anwesenden auch zustimmten. Die Kassenprüfer Josef Steinhart und Sebastian Mertl hatten nichts auszusetzen, sondern dankten auch der Vorstandschaft für ihr unermüdliches Engagement. Von insgesamt 12390 geleisteten

Stunden, was sechs Vollzeitkräften entsprechen würde, berichtete noch Bereitschaftsleiter Benedikt Jung, die aber von zehn bis 15 ehrenamtlichen BRKlern erbracht wurden. Er appellierte daher an alle, sich bei ihm zu melden, wenn sie gerne bei den Helfern vor Ort oder dem Verpflegungstrupp mitarbeiten möchten, denn alle Hände können gebraucht werden. Er sprach dabei auch den Katastropheneinsatz an, der einen logistische Meisterleistung darstellt, denn in der Regel wird dabei alles gebraucht vom Strom bis zu Wasser und ist nichts mehr vorhanden. Benedikt Jung sprach aber auch die großartigen Leistungen an, die sein

Team heuer durchgezogen hat mit den vielen Impfungen, Coronatest, aber auch sonstigen Einsätzen. Wieder gut angelaufen war auch die Blutspendeaktion mit 220 Teilnehmern im Winter und allerdings nur 120 im Frühjahr. Im September wird wieder ein Blutspendetermin sein und da ist der Bereitschaftsleiter zuversichtlich, dass sich doch wieder mehr Leute zur Blutspende aufrufen können. Bevor Vorstand Josef Wiedmann dann die Versammlung „wunschlos“ beschließen konnte, ging es noch um kleine Satzungsänderungen, die notwendig werden und die bis zur nächsten Versammlung vorbereitet werden sollen.

Die Hochzeit hat gehalten

Es ist schon eine Seltenheit heute, wenn ein Paar seine Diamantene Hochzeit begehen kann.

„Ihr seid fast ein Auslaufmodell“ hatte Pater Norbert Rasim lachend behauptet, als er dem Jubelpaar Leni und Jakob Pettinger ganz herzlich zu den 60 gemeinsamen Ehejahren gratulierte. Der „Pletzer“, wie Jakob Pettinger im Volksmund genannt wird, gab schlagfertig zur Antwort: „Pfarrer Gradl hat uns getraut und dem ham ma vertraut. Drum hots ghoitn“. Und sie haben immer fest zu-

einander gehalten, die Leni und er, seit er die gebürtige Oberbernbacherin beim Tanzen kennengelernt hatte.

Gemeinsam führten sie die Landwirtschaft am Alto-brünnl bis ins Rentenalter und sie die Tierhaltung aufgegeben und den Betrieb an die Kinder übergeben haben. Fleißig mitgearbeitet hatte Jakob Pettinger auch bei der Flurbereinigung und auch bei der Kolpingsfamilie ist er schon seit Jahrzehnten ein gern gesehenes Mitglied. Außerdem war er gerne Waldarbeiter. Bei seiner Frau Leni

standen freilich die drei Kinder Hans,

Jakob und Elfriede zunächst im Mittelpunkt und heute sind es die vier Enkel, die zur rechten Zeit ins Haus hereinschneien. Außerdem liebt sie die Blumen und ihren Garten über alles und versäumt es auch nicht, wenn vom Frauenbund ein Abend festgesetzt ist. Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger gratulierte dem Jubelpaar herzlich im Namen der Gemeinde und wünschte ihnen weiter viel Gesundheit und Freude am Alltag.



a Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
 Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
 Tel. (08254) 9 98 46 50
 E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
 08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de HÖRGERÄTE

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
 Tel. 0 81 35/99 12 15
 Fax 0 81 35/99 12 16
 Mobil 0171/4 13 64 21
 E-mail: info@ftw-wagner.de

Herzlich Willkommen



Die kleine Ella ist das erste Kind von Katrin und Samuel Schmaus. Das Licht der Welt erblickte sie am 07.06.2022 um 4:35 Uhr in Augsburg. Die Irchenbrunnerin war bei ihrer Geburt 44 Zentimeter groß und 2.150 Gramm schwer.



Der kleine Sebastian ist das dritte Kind von Manuela und Marian Böswald. Das Licht der Welt erblickte er am 21.04.22 um 9:15 Uhr, im Auto seiner Eltern vor der Notaufnahme in Dachau. Der Bub war bei seiner Geburt 56 Zentimeter groß und 4650 Gramm schwer. Über die schnelle Ankunft freuen sich ebenfalls die größeren Geschwister Annabelle und Matthias.



Der kleine Maurice Benedikt ist das zweite Kind von Nadine und Sebastian Legler. Das Licht der Welt erblickte er am 03.05.2022 um 21.20 Uhr in Augsburg. Der kleine Bub wog bei seiner Geburt stolze 4.350g und war 55cm groß. Die beiden Jungs verstehen sich schon jetzt prima und machen die Familie komplett.



Überglücklich sind die Eltern Julia und Robert Trinkl aus Oberzeitlbach über ihr erstes Kind. Bereits am 17.Januar erblickte der kleine Simon Josef in München das Licht der Welt und wurde freudig willkommen geheißen. Bei der Geburt wog Simon 2.540g und war 49cm groß.

Klosterladen feiert 15-jähriges Jubiläum

Das war so richtig nach dem Format des Klosterladens, der am Sonntag seinen 15. Geburtstag begehen konnte. Dazu hatten die ehrenamtlichen Kräfte, die zum Klosterladenverein gehören und das Geschäft auch betreiben, die Bevölkerung zu Kaffee und Kuchen in den Althof vor dem Klosterladen eingeladen. Den ganzen Nachmittag über waren viele Bürger gekommen, um mit dem „Altomünsterer Kleinod“, wie manche das Lädchen für

christliche Gegenstände bezeichnen, dieses Jubiläum zu feiern. Auch Bürgermeister Michael Reiter schaute kurz vorbei und dankte den engagierten Frauen für ihr Wirken hier und dass sie den Mut und die Freude nicht verlieren, diese zahlreichen Angebote des Hauses auch weiterhin anzubieten. Der Blick ins Innere des Klosterladens zeigte aber auch die Fülle von Waren, die hier zur Verfügung stehen. Die reichen von Wandkreuzen, über Rosen-



kränze, Weihwasserkessel, christliche Bücher bis hin zu den vielfältigen Kerzen für jeden Anlass, die auch auf Be-

stellung eigens gefertigt werden. Man kann in anspruchsvollen Glückwunschkarten-Ständern blättern, aber auch Altomünsterer Mitbringsel bestaunen. Nicht zuletzt gibt es auch eine Fülle an fair gehandelten Produkten vom Honig, über Schokolade bis zu den duftenden Tees und Kaffeesorten. Fest stand an diesem Nachmittag auf jeden Fall, dass die Bürger schätzen, dass es auch so einen Laden noch gibt, der zwar nicht Alltägliches anbietet, aber doch

wichtige Dinge für das christliche Miteinander. Und vor allem auch dafür dankbar sind, dass sich die beherzten Frauen immer wieder etwas einfallen lassen, vom großen Adventskalender bis zum Osterbrunnen, um das Leben im Markt lebendig zu halten und mitzugestalten. Außerdem ist das Team vom Klosterladen nicht auf Profit aus, sondern spendiert den Erlös immer wieder für wohltätige Zwecke. Also Hut ab, vor so viel Idealismus.

Herzliche Glückwünsche



Am 21.5.22 schlossen Susanne und Philipp Rasthofer standesamtlich den Bund der Ehe. Nachmittags fand die freie Trauung in Gut Schloss Sulzemoos mit Familie und Freunden statt. Noch wohnen beide in München, allerdings werden sie im Herbst in ihr neu gebautes Haus nach Hohenzell ziehen.



Am 03.06.2022 haben sich Franziska Hammerl-Bradl und Martin Hammerl vor Bürgermeister Michael Reiter das JA-Wort im Rathaus in Altomünster, dem Heimatort der Braut, gegeben. Die standesamtliche Trauung wurde musikalisch wunderschön von den Brauteltern Gisela und Siegfried Bradl umrahmt. Das Brautpaar und die Hochzeitsgäste wurden danach vor dem Rathaus von „De Stoakirchana“, der Blaskapelle des Bräutigams, überrascht. Im Anschluss wurde beim Kapplerbräu mit Familie und Freunden gefeiert.



Am 12.05.2022 durfte Konrad Hörmann seinen 80. Geburtstag feiern. Er genoss den herrlichen Tag in der Gemeinschaft mit seinen Töchtern und deren Familien. Besonders freute er sich, dass die vier Enkelkinder Lorenz, Rosalie, Anna und Eva, seine Schwester Resi und sein langjähriger Schulfreund Hans an diesem Ehrentag mit dabei waren.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 05.09.2022 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele



Siophob-Silikat-Fassadenfarbe Premium-Qualität vom Fachgeschäft

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER**AUGUST BIS SEPTEMBER 2022****Di, 02.08.**

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Sa, 06.08.

- Gondelfahrt im Schlosspark Nymphenburg, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

So, 07.08.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

07. – 13.08.

- Künstlersymposium: Fünf Berliner Künstlerfreunde arbeiten in Altomünster

- 9 Uhr: „Kunst macht glücklich“ Kinder und Jugendliche können künstlerisch selber tätig werden unter Anleitung von Bernd Willer, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

Mi, 10.08.

- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
- 20 Uhr Vortrag im Rahmen des Künstlersymposiums von Prof. Dr. Liebhart; Thema: „Wirklichkeit – ein philosophisch-historischer Ansatz“, Gewölbe der Sparkasse Altomünster

Fr, 12.08.

- Ab 15 Uhr „Den Künstlern des Symposiums bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen“, für alle Interessierten, Arbeitsorte beim Informationsbüro der Gemeinde erfragen, Telefon 08254-999744
- Kräuterbuschenbinden, Gartenbauverein Wollomoos

Sa, 13.08.

- 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster
- 16 Uhr, Eröffnung Kunstaussstellung: fertige und angefangene Arbeiten der Künstler des Symposiums, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster

So, 14.08.

- 13-17 Uhr, Kunstaussstellung: fertige und angefangene Arbeiten der Künstler des Symposiums, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Mi, 17.08.

- EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter Telefon 08254-999743

Fr, 19.08.

- Englisch Stammtisch, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

So, 21.08.

- 13-17 Uhr, Kunstaussstellung: fertige und angefangene Arbeiten der Künstler des Symposiums, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

So, 28.08.

- 13-17 Uhr, Kunstaussstellung: fertige und angefangene Arbeiten der Künstler des Symposiums, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Sa, 03.09.

- Twin Taekwondo, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

So, 04.09.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Mi, 07.09.

- Funktionelles Ganzkörpertraining, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Sa, 10.09.

- 1250 Jahrfeier Unter- und Oberzeitlbach; ab 16:00 Biergarten, ab 22:00 Open Air
- 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster

So, 11.09.

- 1250 Jahrfeier Unter- und Oberzeitlbach; 9:45 Einzug Fahnen, 10:00 Kirche, ab 12:00 Mittagstisch
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 13.09.

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Bodybalance Pilates, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Nähkurs für Fortgeschrittene, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Mi, 14.09.

- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Telefon-Nummer 08251/87430
- VHS: Einführung in die Pilzkunde – Vortrag (Mi.14.9.2022) und Wanderung (Sa.17.9.2022), Anmeldung unter Telefon 08254/2462 VHS Altomünster
- Bodybalance Pilates, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Do, 15.09.

- After-work Yoga (ONLINE), Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Fr, 16.09.

- Englisch Stammtisch, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Sa, 17.09.

- Radltour: Altomünsterer Umland, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Einführung in die Pilzkunde – Vortrag (Mi.14.9.) und Wanderung (Sa.17.9.), Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Busfahrt zu Weleda nach Schwäbisch Gmünd, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Di, 18.09.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Mi, 19.09.

- Workout für Männer mit Yoga Übungen, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Di, 20.09.

- 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Ungarisch für Fortgeschrittene, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Mi, 21.09.

- EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter Telefon 08254-999743
- Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

Do, 22.09.

- Yoga – Kräftigung, Entspannung und Ausgleich, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Fr, 23.09.

- Wildkräuter entdecken und genießen, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Sa, 24.09.

- Wildkräuter entdecken und genießen, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Waldbaden in Pipinsried, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Brot selbst gemacht, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- RepairCafe in Altomünster, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

So, 25.09.

- Dorfbrunch, Gartenbauverein Wollomoos
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- 15 Uhr, Eröffnung Kunstaussstellung, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster, Dauer der Ausstellung bis 13.11.2022

Mo, 26.09.

- After-work Yoga (ONLINE), Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Fit für den Alltag, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Mi, 28.09.

- Klimafreundlich Leben, Info-Treffen, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Rückenfit - Rückenkräftigung, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Do, 29.09.

- Rückenfit - Rückenkräftigung, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Fr, 30.09.

- Nachtwächterführung durch Altomünster, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster
- Deutsch für Migranten A1, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Englisch Fortsetzungskurs A1/A2, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster
- Französisch Anfänger A1, Anmeldung unter Telfon 08254/2462, VHS Altomünster
- Spanisch Anfänger A2, Anmeldung unter Telefon 08254/2462, VHS Altomünster

Anni Mayr feiert 85. Geburtstag

Es war ganz schön was los in der Lampadiusgasse, denn viele Nachbarn, Freunde und Bekannte wollten es nicht versäumen, um der „Rassin“ Anni Mayr, ganz herzlich zu ihrem 85. Geburtstag zu gratulieren. Auch dritter Bürgermeister Josef Riedlberger war im Namen der Gemeinde gekommen, um alles Gute zu wünschen und vor allem noch viel Freude und Zufriedenheit. Beides sind Elemente, die von der Jubilarin von jeher geschätzt wurden und jetzt besonders, nachdem sie vor einigen Monaten einen Schlaganfall erlitten hat und seither noch an den Nachwir-



kungen zu knappern hat. „Aber Aufgaben kommt für mich nicht in Frage“, sagt das Geburtstagskind zuversichtlich und freut sich darüber, dass sie schon wieder ein wenig Spaziergehen kann und auch den Garten und die

Blumen versorgen darf. Zeitunglesen gehört ebenfalls zu ihren täglichen Gepflogenheiten. Geschenkt wurde ihr eigentlich noch nie etwas. Schon zuhause, das beim Lechenbauer in Asbach war, musste sie kräftig in der Landwirtschaft zupacken oder auf die vier Geschwister aufpassen. 1964 heiratete sie dann nach Altomünster und führte zusammen mit ihrem Mann Anderl dessen elterliches Anwesen in der Lampadiusgasse. Die Goldene Hoch-

zeit konnten sie noch gemeinsam feiern, doch leider musste sie ihn vor drei Jahren schon zu Grabe tragen. Doch sie ist froh und glücklich, dass sie mit ihren drei Kindern Elisabeth, Andreas und Robert gute Nachfolger bekommen haben. Wenn dann noch die sieben Enkelinnen ins Haus wirbeln, dann ist die Oma überglücklich. Dass sie das noch viele Jahre sein kann, das wünschte ihr auch Hildegard Eberle im Namen des Kath. Frauenbundes.

Silberne Gams an David Limbach

„Ehre, wem Ehre gebührt“, behauptete Gausportleiter Harald Reiserer, als er beim Schützenverein Edelweiß die ganz besondere Ehrung mit einer Silbernen Gams vornehmen durfte.

Er zeichnete damit die sportlichen Leistungen von David Limbach aus, der derzeit nahezu ein unschlagbarer Schütze ist und sich neben vielen anderen Siegen, sogar einen deutschen Meistertitel holte. Für Harald Riederer war es auch besonders schön, nach der langen Coronapause, mal wieder so richtig unter den Schützen sein zu können. „Also ran an die Schießstände“, ermunterte er und freute sich mit allen



v.l. David Limbach und Gausportleiter Harald Reiserer

Schützen, die je nach Können und Alter ihre Ziele verfolgen und sie ihrem Sport wieder nachgehen können. Neben der sportlichen Leistung sollten sie aber auch nicht die

Geselligkeit vergessen, denn die sei die Basis und das Fundament jeden Vereins, genauso, wie die langjährigen Mitglieder, denen er herzlich für die Treue dankte.

Ortsbäuerinnen bestätigt

Die Landfrauen von Altomünster und Stumpfenbach haben wieder ihre Ortsbäuerinnen gewählt. Genauer gesagt, waren sie sehr zufrieden mit der bisherigen Arbeit und deshalb bestätigten sie erneut das „alte Team“. So wurde Elisabeth Glas als Ortsbäuerin für Altomünster gewählt und Heidi Ostermeir ist ihre Stellvertreterin geblieben. Auch die Stumpfenbacher Damen sprachen sich erneut für Hildegard Eberle als Ortsbäuerinnen aus und ebenso wieder für Gertraud Wackerl als Stellvertreterin. Vroni Eisenhofer von der BBV-Kreisvorstandschafft leitete die Wahlen im Stumpfenbacher Sportheim und dankte den Verantwortlichen, dass sie sich erneut für



v.l. Gertraud Wackerl, Elisabeth Glas, Heidi Ostermeir, Hildegard Eberle und Vroni Eisenhofer von der BBV-Kreisvorstandschafft

dieses wichtige Miteinander zur Verfügung gestellt haben. Mit „mach ma hoit so wieder“ wünschte sie den Frauen

auch für die kommenden fünf Jahre viel Unternehmungsgest und Freude an der Aufgabe.



ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärarbeiten für holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Altohof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	---

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



ALTONETZ
GmbH
Unsere Heimat - unser Netz!

High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de · Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Edelweiß bleibt bei seiner Vorstandschaft

Bei der Jahresversammlung vom Schützenverein Edelweiß setzten die Mitglieder auf ihre bewährte Vorstandschaft und auch Schützenmeister Peter Neide hatte sich bereit erklärt, noch einmal für dieses Amt zur Verfügung zu stehen.

Einstimmig wiedergewählt wurden so unter der Leitung von Kilian Dick die Mitglieder: Peter Neide zum 1. Schützenmeister, Josef Weinholzner zum 2. Schützenmeister, Ralf Pfrogner als Kassier und Marold Schmoranz als Schriftführer. Markus Luz wurde als Sportleiter bestä-

tigt, ebenso Manfred Gschwendtner als Jugend-sportleiter und Lutz Gärtner als 2. Jugendsportleiter. Neu dazu kam Christopher Bals als 3. Jugendsportleiter. Lediglich beim Referenten für Groß- und Kleinkaliber gab es einen Wechsel von Thomas Olschinski nun zu Florian Friedl. Referent für BBS und BDS blieb Karlheinz Fiedler. Stand - und Gerätewart bei Druckluft wurde wieder Michael Lugmair und bei KK und GK an Stelle von Kilian Dick erklärte sich jetzt David Limbach bereit. Die Fahnen-

abordnung stellt Jakob Gschwendtner, Hans Lugmair, Josef Weinholzner und als Ersatz Lothar Steinhof. Bestätigt wurden zu guter Letzt in Abwesenheit die beiden Kassenprüfer Josef Wiedemann und Werner Ritter.

Mit einem Totengedenken an Hans- Peter Buxeder und den Ehrenvorstand Johann Buxeder hatte die Versammlung begonnen, die man innerhalb weniger Monate zu Grabe tragen musste.

Kurz und knapp fiel der Rückblick von Schützenmeister Peter Neide aus, denn im

letzten Jahr gab es zunächst einmal einen Totalspielstopp, der auch jegliches gesellige Beisammensein nicht möglich machte. Heuer fand dann im April die Standabnahme statt, die nach dem

Einbau der Lüftungsanlage zur vollen Zufriedenheit ausfiel. Am erfreulichsten war es, dass der Verein trotz der Pandemie sich sogar um zehn Mitglieder auf derzeit 240 steigern konnte.

Dachau Agil sucht Mitarbeiter

für Projektleitung Naherholung und Tourismus in Voll- und Teilzeit als Elternzeitvertretung
Bitte melden bei Dachau Agil e.V., Münchener Str. 37, 85232 Bergkirchen
www.dachau-agil.de

Historische Kirchenführung

In der Pfarrkirche St. Alto wurde das Rad der Zeit um 250 Jahre bei einer historischen Führung zurückgedreht,

Mimen spielten den großen Kirchenbaumeister Johann Michael Fischer (Schorsch Huber) und den damaligen Prior des Klosters Simon Böck (Helmut Richter) als Auftraggeber, die von ihren Sorgen und Nöten des Baus berichteten. Ganz genau wollten so einiges auch die beiden Frauen, die Bürgerin (Birgitta Graf) und die einfache Magd (Gisela Huber) wissen, die vor allem den Unterschied von der ehemals dunklen alten Kirche verglichen und die jetzt den hellen, farbenfrohen und reich gestalteten Neubau der Kirche bewunderten. Einen Blick durf-



ten die Besucher auch in den „ersten Stock“ der Kirche werfen, der früher den Mönchen mit dem Umgang und dem Herrenchor zur Verfügung stand.

Außerdem konnten sie in der Sakristei die unterschiedlichen Messgewänder bestaunen, die zu den verschiede-

nen Festtagen getragen werden. Einen besonderen Ausklang der Führung gestaltete noch die blinde Altomünsterer Kirchenmusikerin Helga Trager, die eigens gekommen war, um auch die Klangfülle der Kloster- und Pfarrkirche mit ihrem kurzen Orgelspiel aufzuzeigen.

Picknick auf Streuobstwiese

Bereits im letzten Jahr hat Plan A Sitzgelegenheiten (zwei Tische und vier Bänke) auf der gemeindlichen Obstbaumwiese bei Weil aufgestellt.

Dies wurde nur möglich, da viele Akteure vor Ort zusammengearbeitet haben. Das Holz wurde gespendet und die Vorbereitungsarbeiten wurden von Jugendlichen übernommen. Herr Kienast hat die Sitzgelegenheit mit viel Einsatz gebaut. Die Mitarbeiter des Bauhofs pflasteren den Untergrund und stellten einen Mülleimer auf. Die Gemeinde unterstützte dieses Anliegen von Anfang an. Mit diesem Projekt möchte Plan A darauf aufmerksam machen, dass das Gute sehr nah liegt und man nicht lange Fahrten auf sich nehmen



muss, um an einem schönen Flecken seine Freizeit zu genießen. Die Streuobstwiese bietet ein ideales Ausflugsziel für Familien und kleine Gruppen, die gemütlich zusammensitzen möchten. Auf dem Gemeindegebiet gibt es viele weitere Bänke, die oft von Ehrenamtlichen gepflegt werden. Hier lassen sich bei Ausflügen noch weitere Ge-

heimtipps entdecken. Am Dienstag den 17. Mai fand eine kleine Feier statt. Herr Bürgermeister Reiter und Herr Kienast eröffneten die Picknickmöglichkeit offiziell, indem sie ein Band durchschnitten. Für alle Anwesenden gab es Brotzeit und Kuchen. Herr Reiter bedankte sich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement.

Hans Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de